

Für jede Einstellung in diesem Dialogfeld steht Hilfe zur Verfügung. Klicken Sie auf  oben im Dialogfeld, und klicken Sie dann auf die Einstellung oder die Schaltfläche, zu der Sie Informationen wünschen.

Ansicht/Optionen, Registerkarte "Erweitert"

Legt fest, ob grafische Bilder beim Anzeigen von Seiten mit eingeschlossen werden sollen.

Seiten, die mehrere grafische Bilder enthalten, werden gelegentlich sehr langsam angezeigt. Wenn Sie Seiten schneller anzeigen möchten, vergewissern Sie sich, dass dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, können Sie dennoch ein einzelnes Bild anzeigen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das die Grafik repräsentierende Symbol und dann auf **Bild anzeigen** klicken.

Legt fest, ob Musik und andere akustische Signale wiedergegeben werden.

Seiten, die Audioclips enthalten, werden manchmal sehr langsam angezeigt. Wenn Sie Seiten schneller anzeigen möchten, vergewissern Sie sich, dass dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

Wenn RealAudio installiert ist oder ein Video abgespielt wird, werden akustische Signale möglicherweise auch dann wiedergegeben, wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Legt fest, ob Videoclips wiedergegeben werden, wenn Seiten angezeigt werden.

Seiten, die Videoclips enthalten, werden manchmal sehr langsam angezeigt. Wenn Sie Seiten schneller anzeigen möchten, vergewissern Sie sich, dass dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, können Sie dennoch ein einzelnes Video wiedergeben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das das Video repräsentierende Symbol und dann auf **Bild anzeigen** klicken.

Ansicht/Optionen/Registerkarte "Allgemein", Schaltfläche "Farben"

Legt fest, ob die von Ihnen ausgewählten Farben für die Anzeige von Text und Hintergrund verwendet werden.
Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, verwendet Internet Explorer die aktuellen Farbeinstellungen, die in der Systemsteuerung unter **Eigenschaften von Anzeige** festgelegt wurden.

Legt die Farbe fest, die Sie für die Anzeige von Text und Hintergrund auf einer Seite verwenden möchten.

Um eine Farbe auszuwählen, klicken Sie auf das Feld, und klicken Sie dann auf die gewünschte Farbe.

Wenn Sie auf **Farben von Windows verwenden** klicken, verwenden Web-Seiten, für die keine Farben festgelegt wurden, die von Ihnen für Windows ausgewählten Farben. Wenn Sie die vom Autor der Web-Seite festgelegten Farben überschreiben möchten, klicken Sie auf **Abbrechen** und dann auf die Schaltfläche **Eingabehilfen**.

Legt die Farbe fest, die Sie für gesichtete und ungesichtete Hyperlinks verwenden möchten.
Um eine Farbe auszuwählen, klicken Sie auf das Feld und dann auf die gewünschte Farbe.

Ansicht/Optionen/Registerkarte "Erweitert", Symbolleiste, Kleine Symbole

Legt fest, ob Internet Explorer die Symbolleiste unter Verwendung von Schaltflächen in der Art von Microsoft Office anzeigt.

Klicken Sie hierauf, um die zum Anzeigen einer Web-Seite verwendeten Schriftarten zu ändern.

Klicken Sie hierauf, um den ausgewählten Zeichensatz als Standardzeichensatz festzulegen.

Listet die auf Ihrem Computer installierten Zeichensätze auf. Nachdem Sie einen Zeichensatz ausgewählt haben, können Sie die Schriftart ändern.

Legt den Namen der Schriftart fest, die Sie zur Anzeige von proportionalem Text verwenden möchten.

Legt die Schriftart fest, die Sie zur Anzeige von Festbreitentext verwenden möchten.

Legt fest, dass Sie den Zeichensatz Ihres standardmäßigen MIME (Multipurpose Internet Mail Extensions)-Typs für den ausgewählten Standardzeichensatz auswählen können. Klicken Sie in der Liste auf den Zeichensatz, den Sie verwenden möchten.

Legt fest, ob Sie die Verbindung zum Internet unter Verwendung der von Ihnen festgelegten DFÜ-Netzwerkverbindung herstellen.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird eine Meldung angezeigt, wenn Sie eine Internetsite anzuzeigen versuchen, aber bislang keine Verbindung hergestellt haben. Sie können die Internetverbindung dann unmittelbar von dem Meldungsfenster aus herstellen.

Wenn Sie über einen direkten Internetzugang über ein lokales Netzwerk (Local Area Network - LAN) verfügen, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Anmerkung Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie DFÜ-Netzwerk installiert haben. Um es zu installieren, klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Software**, klicken Sie auf die Registerkarte **Windows-Setup**, doppelklicken Sie auf **Verbindungen**, und klicken Sie dann auf **DFÜ-Netzwerk**.

Listet die von Ihnen eingerichteten DFÜ-Netzwerkverbindungen auf. Klicken Sie auf die Verbindung, die Sie zum Herstellen der Verbindung mit dem Internet verwenden möchten.

Wenn keine Verbindungen eingerichtet sind, wird der Assistent für das Erstellen einer neuen Verbindung angezeigt.

Klicken Sie hierauf, um Telefonnummer, Modem und andere erweiterte Einstellungen (wie beispielsweise TCP/IP-Protokollinformationen) für die ausgewählte DFÜ-Netzwerkverbindung zu ändern.

Klicken Sie hierauf, um eine neue DFÜ-Netzwerkverbindung unter Verwendung des Assistenten für das Erstellen einer neuen Verbindung zu erstellen.

Legt fest, ob Sie die Verbindung zum Internet trennen möchten, wenn Sie Ihren Computer für die angegebene Zeit nicht aktiv verwendet haben. Sie können eine Zahl eingeben oder auf die Pfeile klicken, um die Anzahl von Minuten auszuwählen.

Verwenden Sie diese Option, um Geld bei den Gebühren für die Internetverbindung zu sparen (wenn Ihr Dienstanbieter die Gebühren pro Stunde erhebt).

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie die Internetverbindung manuell trennen, indem Sie im Fenster **Verbunden mit** auf die Schaltfläche **Trennen** klicken.

Legt fest, ob Internet Explorer Sie zur Eingabe Ihrer Kennwortinformationen auffordert, bevor Sie wählen.

Legt fest, ob Sie die Internetverbindung mit Hilfe eines Proxyserver in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) herstellen möchten.

Ein Proxyserver fungiert als Sicherheitsbarriere zwischen Ihrem internen Netzwerk (Intranet) und dem Internet und hindert andere Personen im Internet daran, sich Zugang zu vertraulichen Informationen in Ihrem internen Netzwerk oder auf Ihrem Computer zu verschaffen.

Klicken Sie hierauf, um Ihre Einstellungen für den Proxyserver festzulegen.

Stellt ein Feld zur Eingabe von Adresse und Anschlussnummer des Proxyservers bereit, den Sie für den Zugriff auf das Internet über die Protokolle HTTP, Secure, FTP, Gopher und Socks verwenden möchten.

Verwenden Sie diese Option nur dann, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) herstellen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Netzwerkadministration.

Legt fest, ob Sie den selben Proxyserver für den Internetzugriff über alle Protokolle verwenden möchten.
Wenn Sie nur einen Proxyserver verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

Stellt ein Feld zur Eingabe der Protokolle bereit, die über Ihren Proxyserver nicht verwendet werden sollen.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Computer in Ihrem Intranet herstellen möchten, stellen Sie sicher, dass Sie dessen Adresse in diesem Feld eingeben. Wenn ein Computer beispielsweise Peter1 heißt, geben Sie dem Feld **Peter1** ein.

Sie können Platzhalter verwenden, um Domänen und Hostnamen oder Adressen zuzuordnen - beispielsweise www.*.com; 128.*.240.*; *.meinegruppe.*; *x* usw.

Legt fest, ob Sie den Proxyserver für alle lokalen (Intranet-) Adressen verwenden möchten. Da ein Proxyserver als Sicherheitsbarriere zwischen Ihrem internen Netzwerk (Intranet) und dem Internet fungiert, benötigen Sie möglicherweise gesonderte Rechte von Ihrer Systemadministration, um über einen Proxyserver auf Web-Seiten zuzugreifen. Der Zugriff auf lokale Adressen ist möglicherweise leichter und schneller, wenn Sie den Proxyserver nicht verwenden.

Zeigt die Internetadresse der Seite an, die aktuell als Ihre Startseite eingestellt ist.

Die Startseite ("Homepage") ist die Seite, die bei jedem Start von Internet Explorer angezeigt wird. Sie können jederzeit zur Startseite zurückkehren, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Startseite** klicken.

Legt die aktuelle Seite als Startseite fest.

Verwendet die Startseite, die bei der ersten Installation von Internet Explorer 4.0 eingestellt wurde.

Legt die Anzahl von Tagen fest, die Internet Explorer die von Ihnen angezeigten Seiten in der Verlaufsliste speichert.

Internet Explorer erstellt Verknüpfungen zu Seiten, die Sie in dieser und in vorausgegangenen Sitzungen angezeigt haben. Wenn der Speicherplatz auf Ihrer Festplatte knapp ist, möchten Sie diesen Wert möglicherweise verringern.

Leert den Ordner **Verlauf**. In diesem Ordner werden Verknüpfungen zu den Seiten gespeichert, die Sie in dieser und in vorausgegangenen Sitzungen angezeigt haben.

Legt das Internet-E-Mail-Programm fest, das Sie mit Internet Explorer verwenden möchten.

Legt das Internet-Newsreader-Programm fest, das Sie mit Internet Explorer verwenden möchten.

Legt fest, ob Internet Explorer Ihr Standard-Internetbrowser bleiben soll, auch wenn Sie zusätzliche Webbrowser-Software installieren.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überprüft Internet Explorer bei jedem Start, ob er weiterhin als Standard-Internetbrowser registriert ist. Wenn ein anderes Programm als Standardbrowser registriert ist, fragt Internet Explorer, ob Sie Internet Explorer wieder als Ihren Standardbrowser verwenden möchten.

Klicken Sie hierauf, um den Inhaltsratgeber zu starten oder zu beenden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Kinder haben und kontrollieren möchten, welche Art von Material diese im Internet anzeigen können.

Klicken Sie hierauf, um die Inhaltsratgeber-Filter für Internetsites zu bearbeiten.

Klicken Sie hierauf, um die persönlichen Sicherheitszertifikate anzuzeigen, die Sie auf diesem Computer installiert haben. Diese Zertifikate werden nur mit Client-Authentifizierungsservern verwendet, die persönliche Zertifikate erfordern.

Klicken Sie hierauf, um die von gesicherten Websites gesendeten Sicherheitszertifikate zu verwenden, bevor Sie Informationen senden. Gesicherte Websites senden Internet Explorer ein Zertifikat, das bestimmte Informationen über die Sicherheit dieser Site enthält. Zertifikate werden an eine bestimmte Organisation für einen bestimmten Zeitraum ausgegeben. Internet Explorer verifiziert die in dem Zertifikat gespeicherte Internetadresse und überprüft, ob das aktuelle Datum vor dem Verfallsdatum liegt. Wenn es ein Problem gibt, kann Internet Explorer eine Warnung anzeigen. Das Anzeigen von Informationen birgt so gut wie niemals ein Sicherheitsrisiko, das Senden von Informationen, z. B. Ihre Kreditkartennummer, jedoch häufig. Deshalb möchten Sie möglicherweise die Warnungen beim Anzeigen von Web-Seiten deaktivieren, sie beim Senden von Informationen jedoch beibehalten.

Klicken Sie hierauf, um die Zertifikatsherausgeber in Internet Explorer anzuzeigen.

Legt fest, ob Internet Explorer aktive Inhalte automatisch auf Ihren Computer überträgt. Dies schließt Animationen, Multimediadateien und anderes ein.

Listet die auf Ihrem Computer installierten Sicherheitszertifikate auf.

Zeigt detaillierte Informationen über das ausgewählte Sicherheitszertifikat an.

Löscht das ausgewählte Sicherheitszertifikat. Dies möchten Sie möglicherweise tun, wenn das Sicherheitszertifikat veraltet oder die Website nicht mehr gültig ist.

Legt fest, dass gesicherte Informationen nicht auf Ihrer Festplatte gespeichert werden. Die ist nützlich, wenn Sie Internet Explorer von einem freigegebenen Server verwenden und nicht möchten, dass andere Personen Ihre gesicherten Informationen anzeigen können.

Legt fest, dass Sie gesicherte Informationen über SSL2 (Secured Sockets Layer Level 2), das Standardprotokoll für gesicherte Übertragungen, senden und empfangen möchten. Alle gesicherten Websites unterstützen dieses Protokoll.

Legt fest, dass Sie gesicherte Informationen über SSL3 (Secured Sockets Layer Level 3), ein Protokoll, das sicherer als SSL2 sein soll, senden und empfangen möchten. Beachten Sie, dass einige Websites dieses Protokoll möglicherweise nicht unterstützen.

Legt fest, dass Sie gesicherte Informationen über PCT (Private Communications Technology), ein von Microsoft entwickeltes Protokoll, das deutlich sicherer als SSL2 ist, senden und empfangen möchten. Beachten Sie, dass einige Websites dieses Protokoll möglicherweise nicht unterstützen.

Legt fest, dass Ihnen alle potentiellen Sicherheitsprobleme mit einer Website gemeldet werden. Aktive Inhalte, die ein Sicherheitsproblem mit sich bringen könnten, werden nicht gedownloadet, und Sie sind nicht in der Lage, diese anzuzeigen.

Legt fest, dass Sie bei allen potentiellen Sicherheitsproblemen mit einer Website gewarnt werden. Sie können daraufhin wählen, ob Sie die aktiven Inhalte downloaden oder anzeigen möchten oder nicht.

Legt fest, dass Sie bei potentiellen Sicherheitsproblemen mit einer Website nicht gewarnt werden. Alle aktiven Inhalte mit einem gültigen Zertifikat werden automatisch auf Ihren Computer gedownloadet. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sites in der aktuellen Zone für vertrauenswürdig halten, bevor Sie diese Sicherheitsstufe wählen.

Legt fest, ob Internet Explorer Sie warnt, wenn Sie zwischen gesicherten und ungesicherten Sites wechseln.

Legt fest, ob Internet Explorer Sie warnt, wenn die Adresse (der URL) in einem Sicherheitszertifikat einer Internetsite nicht gültig ist.

Legt fest, ob Internet Explorer Sie warnt, wenn Sie ein "Cookie" von einer Website empfangen. Ein Cookie ist eine von einer Internetsite gesendete und auf Ihrem Computer gespeicherte Datei, die Informationen über Ihre Identität und Ihre Vorlieben beim Besuchen dieser Site speichert. Wenn Sie beispielsweise ein Online-Magazin abonnieren, überträgt die Internetsite möglicherweise Informationen an Ihren Computer, so dass Sie beim nächsten Besuch dieser Site wiedererkannt werden können.

Klicken Sie hierauf, um den Ordner **Temporary Internet Files** zu öffnen, in dem von Ihnen angezeigte Webseiten und andere Dateien wie beispielsweise Grafiken gespeichert werden.

Klicken Sie hierauf, um eine Liste der temporären Internetdateien anzuzeigen, die Menge des für diese Dateien zur Verfügung stehenden Speicherplatzes auf Ihrer Festplatte festzulegen oder den Speicherort des Ordners **Temporary Internet Files** zu ändern.

Legt fest, ob Internet Explorer eine dünne Umrahmung um die markierte Grafik oder die markierte Adresse (den URL) auf einer Seite angezeigt wird.

Legt fest, ob Internet Explorer die vollständige Internetadresse (den URL) einer Seite in der Statusleiste anzeigt.
Beispielsweise ist die vollständige Adresse der Microsoft-Homepage im World Wide Web
<http://www.microsoft.com/>.

Legt fest, ob Internet Explorer alle Java™-Applets automatisch über seinen internen Java-Compiler erstellt. Wenn Sie beispielsweise eine Website besuchen, die Java-Applets verwendet, werden diese von Internet Explorer automatisch erstellt und ausgeführt, unabhängig von dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem.

Legt fest, ob eine spezielle Art von Bildlauf verwendet wird, um Inhalte in einer vorher definierten Geschwindigkeit anzuzeigen.

Legt fest, ob Internet Explorer ein Protokoll aller Java™-Programmaktivitäten erstellt, was für die Sicherheit und bei der Problembehandlung nützlich ist.

Legt fest, dass Internet Explorer beim Zurückkehren zu einer bereits zuvor angezeigten Seite überprüft, ob diese sich seit dem letzten Anzeigen geändert hat. Wenn die Seite sich geändert hat, zeigt Internet Explorer die neue Seite an und speichert diese im Ordner **Temporary Internet Files**. Internet Explorer überprüft Seiten einmal pro Sitzung auf Änderungen. Beachten Sie, dass das Aktivieren dieses Kontrollkästchens das Wechseln zwischen bereits zuvor angezeigten Seiten verlangsamen kann.

Legt fest, ob Internet Explorer beim Zurückkehren zu einer bereits zuvor angezeigten Seite überprüft, ob diese sich seit dem letzten Anzeigen geändert hat. Das Aktivieren dieser Option kann das Wechseln zwischen bereits zuvor angezeigten Seiten beschleunigen. Internet Explorer überprüft diese Seite nur beim Start des Programms auf neuen Inhalt.

Wenn Sie mögliche Aktualisierungen einer bestimmten Seite anzeigen möchten und diese Option aktiviert ist, klicken Sie auf das Menü **Ansicht** und dann auf **Aktualisieren**.

Legt fest, ob Internet Explorer beim Zurückkehren zu einer bereits zuvor angezeigten Seite niemals überprüft, ob diese sich seit dem letzten Anzeigen geändert hat. Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens beschleunigt das Wechseln zwischen bereits zuvor angezeigten Seiten.

Wenn Sie mögliche Aktualisierungen einer bestimmten Seite anzeigen möchten und diese Option aktiviert ist, klicken Sie auf das Menü **Ansicht** und dann auf **Aktualisieren**.

Legt den Prozentsatz an Festplattenspeicher fest, der für den Ordner **Temporary Internet Files** verwendet wird.

Wenn Sie eine neue Seite im Web anzeigen, speichert Internet Explorer diese (und einiges von deren Inhalt, beispielsweise Grafikdateien) temporär auf Ihrer Festplatte. Dies erhöht die Geschwindigkeit, mit der bereits zuvor angezeigte Seiten angezeigt werden.

Je mehr Speicherplatz Sie dem Ordner zuweisen, desto mehr Seiten kann Internet Explorer auf Ihrer Festplatte speichern. Wenn der Speicherplatz auf Ihrer Festplatte knapp ist, möchten Sie diesen Prozentsatz möglicherweise verringern.

Klicken Sie hierauf, um einen anderen Ordner für das Speichern Ihrer temporären Internetdateien festzulegen.

Anmerkung Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor der neue Speicherort verwendet wird.

Klicken Sie hierauf, um die Inhalte des Ordners oder der Ordner **Temporary Internet Files** zu löschen.

Diese Option ist nützlich, wenn der Speicherplatz auf Ihrer Festplatte knapp ist und Sie in keiner Seite browsen möchten, die Sie bereits zuvor angezeigt haben.

Stellt ein Feld zur Eingabe der vollständigen Internetadresse des Dokuments oder Ordners bereit, den Sie öffnen möchten.

Klicken Sie hierauf, um zum Auffinden der gewünschten Datei in Ordnern zu browsen.

Stellt ein Feld zur Eingabe von Kopfzeilentext, der oben auf der Seite angezeigt wird, oder von Fußzeilentext, der unten auf der Seite angezeigt wird, bereit.

Um bestimmte Informationen als Teil der Kopf- oder Fußzeile zu drucken, schließen Sie die folgenden Zeichen als Teil des Textes mit ein.

Geben Sie Um dies zu drucken:

dieses

ein:

&w	Fenstertitel
&u	Seitenadresse (URL)
&d	Datum im Kurzformat (wie in der Systemsteuerung unter Ländereinstellungen festgelegt)
&D	Datum im Langformat (wie in der Systemsteuerung unter Ländereinstellungen festgelegt)
&t	Zeit im Format wie in der Systemsteuerung unter Ländereinstellungen festgelegt
&T	Zeit im 24-Stunden- Format
&p	Aktuelle Seitenzahl
&P	Gesamtzahl der Seiten
&&	Einzelnes Und-Zeichen (&)
&b	Den unmittelbar auf diese Zeichen folgenden Text als zentriert.
&b&b	Den unmittelbar auf das erste "&b" folgenden Text als zentriert und den auf das zweite "&b" folgenden Text als rechtsbündig.

Zeigt den Namen der aktuell angezeigten Seite an, wie dieser in Ihrem Ordner **Favoriten** angezeigt werden wird. Sie können den Namen ändern.

Um die Verknüpfung einem anderen oder einem neuen Ordner hinzuzufügen, klicken Sie auf **Erstellen in**.

Klicken Sie hierauf, um die aktuelle Seite in einem anderen oder einem neuen Ordner zu speichern.

Klicken Sie hierauf, um den Namen eines neuen Ordners für Favoritenobjekte festzulegen.

Zeigt eine Liste von Ordnern in Ihrem Ordner **Favoriten** an.

Klicken Sie hierauf, um das ausgewählte Objekt oder die ausgewählten Objekte in einen neuen Ordner zu verschieben.

Klicken Sie hierauf, um das ausgewählte Objekt umzubenennen. Geben Sie dann den neuen Namen ein.

Löscht das ausgewählte Objekt oder die ausgewählten Objekte.

Öffnet das ausgewählte Objekt.

Schließt das Dialogfeld.

Klicken Sie hierauf, um Internet Explorer für das Verwenden von einer Datei mit Konfigurationsinformationen einzurichten, die Sie von Ihrer Systemadministration erhalten haben.

Stellt ein Feld zur Eingabe eines URLs oder Dateinamens bereit, der bzw. die zur Konfiguration von Internet Explorer verwendet wird. Diese Datei wird von Ihrer Systemadministration erstellt, um Internet Explorer auf Ihrem Firmensystem auszuführen. Die Datei enthält möglicherweise Einstellungen für die Optionen für Internet Explorer, wie beispielsweise die zu verwendende Startseite oder Konfigurationseinstellungen für den Proxyserver. Bei jedem Start von Internet Explorer werden diese Einstellungen verwendet. Der URL oder der Speicherort dieser Datei wird Ihnen von Ihrer Systemadministration zur Verfügung gestellt.

Legt fest, dass die Web-Seite genau so gedruckt wird, wie Sie auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Legt fest, dass nur der ausgewählte Frame gedruckt wird. Um einen Frame auszuwählen, klicken Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb des Frames.

Legt fest, dass jeder Frame als separates Dokument gedruckt wird.

Legt fest, ob Dokumente mit Hyperlinks, die im ausgewählten Druckbereich enthalten sind, ebenfalls gedruckt werden.

Legt fest, dass Sie die aktuelle Site abonnieren möchten. Internet Explorer meldet Ihnen automatisch Änderungen auf dieser Site und downloadet nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan Web-Seiten von dieser Site automatisch.

Legt fest, ob Internet Explorer den im Feld **Suchen** eingegebenen Text nur als ganzes Wort findet oder auch Vorkommen, in denen der gesuchte Text als Teil eines längeren Wortes auftritt.

Wenn Sie beispielsweise das Wort "Tag" suchen möchten und festlegen, dass nur ganz übereinstimmende Wörter gefunden werden, werden bei der Suche längere Wörter wie beispielsweise "Tagung" ignoriert.

Legt fest, ob Internet Explorer beim Suchen nach im Feld **Suchen** eingegebenen Text Groß- und Kleinschreibung beachtet.

Legt fest, dass Sie den im Feld **Suchen** eingegebenen Text in Richtung Dokumentende suchen möchten.

Legt fest, dass Sie den im Feld **Suchen** eingegebenen Text in Richtung Dokumentanfang suchen möchten.

Sucht und markiert das nächste Vorkommen des im Feld **Suchen** eingegebenen Textes.

Stellt ein Feld zur Eingabe des Textes bereit, nach dem Sie suchen möchten.

Klicken Sie hierauf, um die Sprache(n) festzulegen, die zum Anzeigen von Web-Seiten verwendet werden.

Zeigt die Sprachen an, für die Internet Explorer zum Anzeigen von Inhalten auf Web-Seiten eingerichtet wurde. Um eine Sprache einzurichten, müssen Sie außerdem deren Zeichensatz hinzufügen. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie im Hilfeindex unter "Anzeigen von Seiten, in einer anderen Sprache" nachschlagen.

Verschiebt die ausgewählte Sprache in der Liste "Sprache" um eine Stelle nach oben. Die Sprache oben in der Liste wird als erste verwendet, die Sprache unten in der Liste als letzte.

Verschiebt die ausgewählte Sprache in der Liste "Sprache" um eine Stelle nach unten. Die Sprache oben in der Liste wird als erste verwendet, die Sprache unten in der Liste als letzte.

Entfernt die ausgewählte Sprache aus der Liste "Sprache", so dass sie von Internet Explorer nicht zum Anzeigen von Inhalt verwendet wird. Sie können der Liste eine Sprache hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken.

Klicken Sie hierauf, um der Liste **Sprache** eine Sprache hinzuzufügen.

Klicken Sie hierauf, um die an dem aufgeführten URL festgelegten Konfigurationseinstellungen sofort zu verwenden.

Klicken Sie hierauf, um in Microsoft Wallet gespeicherte Adressinformationen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Klicken Sie hierauf, um in Microsoft Wallet gespeicherte Zahlungsmethoden und -informationen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Listet die für die Client-Authentifizierung verfügbaren Zertifikate auf.

Klicken Sie hierauf, um die Eigenschaften für das in der Liste "Identifizierung" ausgewählte Zertifikat anzuzeigen.

Zeigt die Sprachen an, die Sie der Liste von Sprachen, die Internet Explorer zum Anzeigen von Inhalten auf Webseiten verwendet, hinzufügen können.

Stellt ein Feld zur Eingabe einer Sprache bereit, die nicht in der Liste "Sprache" enthalten ist.

Legt fest, dass am Ende des Dokuments eine Tabelle gedruckt wird, die alle Hyperlinks in dem Dokument auflistet.

Ändert den Basisschriftgrad, der zum Anzeigen von Text verwendet wird. Dadurch ändern sich alle anderen Schriftgrade in Relation zum Basisschriftgrad.

Legt fest, dass Ihre Startseite (Homepage) eine leere HTML-Seite ist.

Die Startseite ist die Seite, die bei jedem Start von Internet Explorer angezeigt wird. Sie können jederzeit zu dieser zurückkehren, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Startseite** klicken.

Zeigt die Sicherheitszone an, deren Eigenschaften Sie anzeigen. Sie können für jede Zone eine andere Sicherheitsstufe festlegen und dann Websites der Zone mit der für die jeweilige Website benötigten Sicherheitsstufe hinzufügen.

Klicken Sie hierauf, um der aktuell angezeigten Zone eine Website hinzuzufügen.

Legt fest, dass Sie benutzerdefinierte Sicherheitseinstellungen verwenden möchten.

Klicken Sie hierauf, um benutzerdefinierte Sicherheitseinstellungen festzulegen.

Zeigt eine Liste der in dieser Zone enthaltenen Websites an.

Entfernt die ausgewählte Website aus der Liste von Sites in dieser Zone.

Legt fest, dass Internet Explorer überprüft, ob der Server einer Website gesichert ist, bevor die Verbindung zu einer Website in dieser Zone hergestellt wird.

Stellt ein Feld zur Eingabe der Adresse einer Website bereit, die in diese Zone aufgenommen werden soll.

Fügt die angegebene Website der Zone hinzu.

Legt fest, wie Sie mit potentiell riskanten Aktionen, Dateien, Programmen oder Downloads verfahren möchten.
Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Um ohne Eingabeaufforderung automatisch fortzufahren, klicken Sie auf **Aktivieren**.

Um aufgefordert zu werden, das Fortsetzen des Vorgangs zu bestätigen, klicken Sie auf **Fragen**.

Um ohne Eingabeaufforderung die Aktion oder den Download automatisch zu verweigern, klicken Sie auf **Deaktivieren**.

Legt fest, welche Einstellungen für diese Zone verwendet werden.

Klicken Sie hierauf, um eine neue Internetverbindung zu erstellen.

Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen für Ihre Modemverbindung anzuzeigen oder zu ändern.

Legt fest, dass Sie Ihre Internetverbindung unter Verwendung eines lokalen Netzwerks (LAN) herstellen.

Stellt ein Feld zur Eingabe der Adresse und Anschlussnummer des Proxyservers bereit, den Sie für den Internetzugriff verwenden möchten.

Legt fest, wie oft über diese Verbindung der Versuch zum Herstellen einer Internetverbindung unternommen wird, bevor der Vorgang aufgegeben wird.

Legt fest, wie lange bis zu einem neuen Versuch zum Herstellen einer Verbindung gewartet wird, wenn Sie die Verbindung nicht herstellen können.

Legt fest, dass Sie sich bei diesem Dienstanbieter für den Zugang anmelden, und überträgt Ihre Anmeldeeinstellungen an den Server.

Stellt ein Feld zur Eingabe des Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zugewiesenen Kontonamens bereit.

Stellt ein Feld zur Eingabe des Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zugewiesenen Kennworts bereit. Zur Sicherheit werden die tatsächlichen Zeichen, die Sie in diesem Feld eingeben, durch Sternchen (*) ersetzt.

Stellt ein Feld zur Eingabe des Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zugewiesenen Domännennamens bereit, falls Ihr Dienstanbieter einen solchen erfordert.

Legt das Internet-Kalenderprogramm fest, das Sie mit Internet Explorer verwenden möchten.

Legt das Internet-Kontaktverwaltungs- oder Adressbuchprogramm fest, das Sie mit Internet Explorer verwenden möchten.

Legt das Programm für Internetanrufe fest, das Sie mit Internet Explorer verwenden möchten.

Klicken Sie hierauf, um Ihre standardmäßigen Text- und Hintergrundfarben zu ändern.

Klicken Sie hierauf, um Ihre Einstellungen für Farbe, Schriftart und Stil festzulegen und zu speichern, damit Ihre Einstellungen immer die von einer Website festgelegten Einstellungen überschreiben.

Legt fest, ob Internet Explorer die von Ihnen gewählten Farbeinstellungen für Text, Hintergrund und Hyperlinks verwendet. Sie können diese Farben einstellen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Farben** klicken. Wenn der Autor einer Web-Seite andere Farben für Text und Hintergrund gewählt hat, überschreiben Ihre Einstellungen die vom Autor der Web-Seite festgelegten. Größe oder Farbe von Grafiken können Sie nicht ändern.

Legt fest, ob Internet Explorer die von Ihnen gewählten Schriftarteneinstellungen verwendet. Sie können diese Schriftartentypen einstellen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Schriftarten** klicken. Wenn der Autor einer Web-Seite andere Schriftarten gewählt hat, überschreiben Ihre Einstellungen die vom Autor der Web-Seite festgelegten. Größe oder Farbe von Grafiken können Sie nicht ändern.

Legt fest, ob Internet Explorer den von Ihnen festgelegten Standardschriftgrad verwendet. Sie können diesen Standardschriftgrad einstellen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Schriftarten** klicken. Wenn der Autor einer Web-Seite einen anderen Standardschriftgrad gewählt hat, überschreiben Ihre Einstellungen die vom Autor der Web-Seite festgelegten. Größe oder Farbe von Grafiken können Sie nicht ändern.

Legt fest, ob Internet Explorer Ihr eigenes Stylesheet zum Formatieren aller Web-Seiten bei deren Anzeige verwendet, und stellt ein Feld zur Eingabe des Pfades für Ihr Stylesheet bereit. Stylesheets können standardmäßige Schriftartentypen, Schriftgrade, Farben und Hintergründe festlegen, gleichermaßen für Fließtext wie für Überschriften.

Besuchen einer gesicherten Site

Sie versuchen, eine gesicherte Verbindung mit dieser Website herzustellen. Wenn diese Site über ein gültiges Zertifikat verfügt, ist Ihre Verbindung gesichert. Das Zertifikat ist eine Bescheinigung, die die Sicherheit dieser Website garantiert. Ein Zertifikat enthält Informationen darüber, dass die spezifische Website authentisch ist. Damit wird sichergestellt, dass keine andere Site die Identität der originalen Site annehmen kann.

Wenn Sie eine gesicherte Website besuchen, zeigt Internet Explorer dieses Dialogfeld an, um Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass Sie eine gesicherte Website besuchen, und zeigt auf der Statusleiste ein Schlosssymbol in verschlossener Stellung an. Wenn Sie eine gesicherte Website verlassen, zeigt Internet Explorer ein Dialogfeld an, um Sie darüber zu informieren, dass Sie sich nicht mehr auf einer gesicherten Website befinden, und zeigt auf der Statusleiste ein Schlosssymbol in unverschlossener Stellung an.

Wenn immer, sobald Sie eine gesicherte Website besuchen, dieses Dialogfeld angezeigt werden soll, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Diese Warnung nicht mehr anzeigen** deaktiviert ist.

Herstellen der Verbindung zu einer gesicherten Website, deren Zertifikat nicht überprüft werden kann.

Internet Explorer konnte die gesicherte Verbindung mit dieser Website nicht überprüfen. Sie können dennoch wählen, diese Site zu besuchen, indem Sie auf **Ja** klicken; alle Informationen, die Sie an diese Site senden, könnten allerdings möglicherweise für andere Personen im Internet sichtbar sein. Dies könnte durch ein ungültiges Zertifikat oder andere Probleme mit dem Server verursacht sein.

Ein Zertifikat enthält Informationen darüber, dass eine spezifische Website echt und gesichert ist. Damit wird sichergestellt, dass keine andere Site die Identität der originalen Site annehmen kann. Wenn Sie eine Verbindung mit einer gesicherten Website herzustellen versuchen, verifiziert Internet Explorer die Informationen in dem Zertifikat und überprüft, ob das aktuelle Datum vor dem Ablaufdatum des Zertifikats liegt. Wenn die Informationen nicht aktuell und gültig sind, kann Internet Explorer eine Warnung anzeigen.

Um Details über das Zertifikat anzuzeigen, klicken Sie im Dialogfeld auf die Schaltfläche **Zertifikat anzeigen**.

Wenn Sie eine gesicherte Website besuchen, zeigt Internet Explorer auf der Statusleiste ein Schlosssymbol in verschlossener Stellung an. Wenn Sie eine gesicherte Website verlassen, zeigt Internet Explorer ein Dialogfeld an, um Sie darüber zu informieren, dass Sie sich nicht mehr auf einer gesicherten Website befinden, und zeigt auf der Statusleiste ein Schlosssymbol in unverschlossener Stellung an.

Wenn dieses Dialogfeld beim Besuchen einer gesicherten Site nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Warnung nicht mehr anzeigen**.

Senden und Empfangen von Informationen über Ihr Browsen

Einige Websites erstellen Dateien auf Ihrem Computer, um Informationen über Ihre Identität und Ihre Vorlieben beim Besuchen dieser Website zu speichern. Diese Dateien, die häufig "Cookies" genannt werden, können nur die Informationen speichern, die Sie bereitstellen. Mit anderen Worten: Wenn diese Dateien erstellt werden, werden Sie gefragt, bevor irgendwelche persönlichen Informationen (beispielsweise Ihr Name, Ihr E-Mail-Name, Kontonamen und Kennwort) gespeichert wird. Diese Dateien können ohne Ihre Erlaubnis weder persönliche Informationen speichern noch neue Informationen von Ihrem Computer abrufen.

Nachdem diese Datei für eine Website erstellt wurde, werden bei jedem Besuch dieser Website Informationen von Ihrem Computer an diese gesendet, so dass Inhalt und Optionen der Web-Seiten auf Sie zugeschnitten sind.

Diese Dateien werden üblicherweise in Ihrem Ordner **Windows** gespeichert, beispielsweise unter **C:\Windows\Cookies**. Wenn Sie in diesem Ordner nachsehen, werden Sie feststellen, dass diese Dateien klein sind, normalerweise unter 2 KB pro Datei. Sie können diese Dateien nicht selbst bearbeiten oder anzeigen; sie enthalten keine Informationen in Standardtextformat.

Wenn Sie häufig Websites besuchen, die das Senden und Empfangen dieser Informationen erfordern, und Sie keine Bedenken gegenüber dem Speichern dieser Informationen auf Ihrem Computer hegen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Diese Warnung nicht mehr anzeigen** aktiviert ist.

Downloaden eines Programms mit gültigem Zertifikat

Das Zertifikat dieser Site ist gültig.

Ein Zertifikat enthält Informationen, die bestätigen, dass ein bestimmtes Softwareprogramm echt ist. Damit wird sichergestellt, dass kein anderes Programm die Identität des originalen Programms annehmen kann. Zertifikate werden überdies datiert, wenn sie herausgegeben werden. Wenn Sie Software zu downloaden versuchen, verifiziert Internet Explorer die Informationen in dem Zertifikat und überprüft, ob das aktuelle Datum vor dem Ablaufdatum des Zertifikats liegt. Wenn die Informationen nicht aktuell und gültig sind, kann Internet Explorer eine Warnung anzeigen.

Der Herausgeber dieses Programms hat von einer anerkannten Zertifizierungsinstanz ein Zertifikat für diese Programm erhalten, so dass die Authentizität dieses Programms verifiziert werden kann.

Jede Software oder Komponente, die Sie installieren, kann Ihrem Computer potentiell Schaden zufügen. Oder die Software oder Komponente kann instabil sein.

Um Details über das Zertifikat anzuzeigen, klicken Sie auf den unterstrichenen Namen des Softwareherausgebers oder des Programms im Dialogfeld.

Auf der Grundlage dessen, was Sie über diese Software, deren Herausgeber und Ihren Computer wissen, müssen Sie entscheiden, ob Sie fortfahren möchten, diese Software zu installieren und auszuführen. Wenn Sie diesen Softwareherausgeber für vollständig vertrauenswürdig halten, können Sie darüber hinaus wählen, dieses Dialogfeld künftig für alle Software dieses Herausgebers, die Zertifikate hat, zu umgehen, und dessen Software automatisch zu installieren und auszuführen.

Wenn Sie auf der Grundlage dieser Informationen nicht überzeugt sind, dass die Installation dieser Software unbedenklich ist, klicken Sie auf **Nein**.

Downloaden eines Programms mit ungültigem Zertifikat

Das Zertifikat dieses Programms ist nicht gültig.

Ein Zertifikat enthält Informationen, die bestätigen, dass ein bestimmtes Softwareprogramm echt ist. Damit wird sichergestellt, dass kein anderes Programm die Identität des originalen Programms annehmen kann. Zertifikate werden überdies datiert, wenn sie herausgegeben werden. Wenn Sie Software zu downloaden versuchen, verifiziert Internet Explorer die Informationen in dem Zertifikat und überprüft, ob das aktuelle Datum vor dem Ablaufdatum des Zertifikats liegt. Wenn die Informationen nicht aktuell und gültig sind, kann Internet Explorer eine Warnung anzeigen.

Dieses Programm hat ein Zertifikat, das jedoch nicht verifiziert werden kann.

Jede Software oder Komponente, die Sie installieren, kann Ihrem Computer potentiell Schaden zufügen. Oder die Software oder Komponente kann instabil sein.

Um Details über das Zertifikat anzuzeigen, klicken Sie auf den unterstrichenen Namen des Softwareherausgebers oder des Programms im Dialogfeld.

Auf der Grundlage dessen, was Sie über diese Software, deren Herausgeber und Ihren Computer wissen, müssen Sie entscheiden, ob Sie fortfahren möchten, diese Software zu installieren und auszuführen.

Wenn Sie auf der Grundlage dieser Informationen nicht überzeugt sind, dass die Installation dieser Software unbedenklich ist, klicken Sie auf **Nein**.

Downloaden eines Programms ohne Zertifikat

Diese Software hat kein Zertifikat; daher ist es möglicherweise nicht sicher, diese auf Ihrem Computer zu installieren und auszuführen.

Ein Zertifikat enthält Informationen, die bestätigen, dass ein bestimmtes Softwareprogramm echt ist. Damit wird sichergestellt, dass kein anderes Programm die Identität des originalen Programms annehmen kann.

Der Herausgeber dieses Programms hat von keiner anerkannten Zertifizierungsinstanz ein Zertifikat für diese Programm erhalten, so dass die Authentizität dieses Programms nicht verifiziert werden kann.

Auf der Grundlage dessen, was Sie über diese Software, deren Herausgeber und Ihren Computer wissen, müssen Sie entscheiden, ob Sie fortfahren möchten, diese Software zu installieren und auszuführen.

Wenn Sie auf der Grundlage dieser Informationen nicht überzeugt sind, dass die Installation dieser Software unbedenklich ist, klicken Sie auf **Nein**.

Downloaden ungesicherter Inhalte von einer gesicherten Website

Die Website, die Sie anzeigen, ist eine gesicherte Website. Sie verwendet ein Sicherheitsprotokoll wie beispielsweise SSL (*Secure Sockets Layer*) oder PCT (*Private Communications Technology*), um die von Ihnen gesendeten und empfangenen Informationen zu sichern.

Diese Web-Seite enthält jedoch Elemente von anderen Websites, die nicht gesichert sind.

Auf der Grundlage dessen, was Sie über diese Website und Ihren Computer wissen, müssen Sie entscheiden, ob Sie fortfahren möchten, diese ungesicherten Elemente zu downloaden.

Wenn Sie auf der Grundlage dieser Informationen nicht überzeugt sind, dass die Installation dieser Software unbedenklich ist, klicken Sie auf **Nein**.

Wechseln zu einer nicht gesicherten Website von einer gesicherten Website aus

Die Website, die Sie bisher angezeigt haben, war eine gesicherte Website. Sie verwendet ein Sicherheitsprotokoll wie beispielsweise SSL (*Secure Sockets Layer*) oder PCT (*Private Communications Technology*), um die von Ihnen gesendeten und empfangenen Informationen zu sichern.

Die Web-Seite, die Sie zu besuchen im Begriff stehen, hat jedoch kein Zertifikat und ist nicht gesichert.

Auf der Grundlage dessen, was Sie über diese Website und Ihren Computer wissen, müssen Sie entscheiden, ob Sie diese Website besuchen möchten oder nicht.

Wenn Sie auf der Grundlage dieser Informationen nicht überzeugt sind, dass der Besuch dieser Website unbedenklich ist, klicken Sie auf **Nein**.

Legt fest, ob beim Anzeigen von Seiten Animationen wiedergegeben werden können.

Seiten, die Animationen enthalten, werden manchmal sehr langsam angezeigt. Wenn Sie Seiten schneller anzeigen möchten, vergewissern Sie sich, dass dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, können Sie dennoch eine einzelne Animation wiedergeben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das die Animation repräsentierende Symbol und dann auf **Bild anzeigen** klicken.

Legt fest, ob Internet Explorer Bilder optimiert, damit diese bei der Anzeige weniger verzerrt erscheinen.

Legt fest, ob Internet Explorer Internetadressen während der Eingabe in der Adressleiste automatisch vervollständigt. Wenn Sie die Website bereits zuvor besucht haben, schlägt das Feature für die automatische Vervollständigung während Ihrer Eingabe eine Übereinstimmung vor.

Legt fest, ob eine bei jedem Öffnen von Internet Explorer (beispielsweise, wenn Sie im Arbeitsplatz auf eine HTML-Datei klicken) eine neue, separate Version gestartet wird. Damit werden Störungen in anderen Programmen auf Ihrem Computer weitgehend vermieden, wenn der Inhalt oder die Programme, die Sie in Internet Explorer ausführen, instabil sind.

Legt fest, ob Internet Explorer es Inhaltsanbietern ermöglicht, den Zugriff auf Web-Seiten nachzuvollziehen. Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens erlaubt es Inhaltsanbietern, ein Protokoll der Seiten zu erstellen, die Sie auf deren Website anzeigen, auch dann, wenn Sie die Web-Seiten offline anzeigen. Indem sie Zugriffszahlen und Beliebtheit ihrer einzelnen Web-Seiten nachvollziehen, können Inhaltsanbieter zukünftige Inhalte auf die Interessen der Benutzer zuschneiden.

Legt fest, dass Internet Explorer geplante Abonnementsaktualisierungen automatisch vornimmt.

Legt fest, ob Internet Explorer eine neue, separate Version von Internet Explorer öffnet, wenn Inhalt von abonnierten Websites gedownloadet wird. Damit werden Störungen in anderen Programmen auf Ihrem Computer weitgehend vermieden, wenn der Inhalt oder die Programme, die Sie in Internet Explorer ausführen, instabil sind.

Legt fest, dass Internet Explorer ein Zertifikat daraufhin überprüft, ob es widerrufen wurde, bevor dieses vom Programm als gültig akzeptiert wird.

Legt fest, dass Internet Explorer "Cookies" ohne vorherige Bestätigung durch Sie annimmt. Ein Cookie ist eine von einer Internetsite gesendete Datei, die auf Ihrem Computer gespeichert wird und Informationen über Ihre Identität und Ihre Vorlieben beim Besuchen dieser Site enthält.

Legt fest, dass das Senden von "Cookies" von Internetsites an Ihren Computer nicht möglich ist und bestehende Cookies auf Ihrem Computer von Internetsites nicht gelesen werden können. Ein Cookie ist eine von einer Internetsite gesendete Datei, die auf Ihrem Computer gespeichert wird und Informationen über Ihre Identität und Ihre Vorlieben beim Besuchen dieser Site enthält.

Legt fest, dass Internet Explorer beim Drucken einer Web-Seite Hintergrundfarben und Bilder mitdruckt. Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens kann die Druckgeschwindigkeit verlangsamen und die Druckqualität vermindern, abhängig von der Leitungsfähigkeit Ihres Druckers.

Legt fest, dass Internet Explorer nach einer Internetadresse unter Verwendung anderer "Basisdomänen" sucht. Wenn Sie beispielsweise den falschen Domännennamen eingeben, etwa **www.microsoft.org**, kann Internet Explorer die Basis "microsoft" mit anderen Domänen wie **.edu**, **.com** und **.gov** überprüfen. Die vorgeschlagene Übereinstimmung wäre in diesem Fall **www.microsoft.com**.

Legt fest, ob Internet Explorer nach ähnlichen Webadressen sucht, wenn Sie in der Adressleiste eine Webadresse eingeben oder auf einen Link klicken und die Adresse nicht gefunden wird. Wählen Sie einige der folgenden Einstellungen:

Wenn Sie nicht möchten, dass Internet Explorer nach einer ähnlichen Adresse sucht, klicken Sie auf **Niemals suchen**.

Wenn Sie möchten, dass Internet Explorer nachfragt, ob gesucht werden soll, wenn eine Adresse nicht gefunden wird, klicken Sie auf **Immer fragen**.

Wenn Sie möchten, dass Internet Explorer ohne vorherige Nachfrage sucht, klicken Sie auf **Immer suchen**.

Setzt alle Einstellungen in der Registerkarte **Erweitert** auf die ursprünglichen Einstellungen für Internet Explorer zurück.

Klicken Sie hierauf, um persönliche Informationen festzulegen, die freigegeben werden können, wenn Websites Informationen von Besuchern der Site anfordern.

Klicken Sie hierauf, um alle Details, für wen und von wem das Zertifikat ausgestellt wurde und die Angaben zur Police für das Zertifikat anzuzeigen.

Klicken Sie hierauf, um das Zertifikat für die Firma oder die Organisation (Zertifizierungsinstanz) anzuzeigen, die das Zertifikat ausgegeben hat.

Legt den Kurznamen fest, den Sie diesem Zertifikat zuweisen. Dies hilft Ihnen, das Zertifikat überall dort zu erkennen und zu verwenden, wo Zertifikate in Programmen auf Ihrem Computer aufgelistet sind.

Zeigt an, ob ein Zertifikat gültig ist oder nicht, und ob Sie entschieden haben, diesem Zertifikat zu vertrauen.

Zeigt an, wofür dieses Zertifikat verwendet werden kann, beispielsweise für das Senden oder Empfangen von Mail, Website- oder Kreditkarteninformationen.

Zeigt die Zertifikatskette bis hin zum Herausgeber des Zertifikats (Zertifizierungsinstanz) an. Dies hilft Ihnen, auf der Grundlage eines der Zertifikate in der Kette oder dieses Zertifikats selbst eine Entscheidung hinsichtlich der Vertrauenswürdigkeit zu fällen.

Zeigt das ausgewählte Zertifikat aus der Zertifikatskette an.

Legt fest, dass Internet Explorer dieselbe Vertrauensstufe für dieses Zertifikat verwendet, wie Sie es für den Herausgeber des Zertifikats tun.

Legt fest, dass Sie diesem Zertifikat vertrauen, ungeachtet dessen, ob Sie dem Zertifikat des Herausgebers vertrauen.

Legt fest, dass Sie diesem Zertifikat nicht vertrauen, ungeachtet dessen, ob Sie dem Zertifikat des Herausgebers vertrauen.

Zeigt eine Liste von Feldern an, die Details über dieses Zertifikat enthalten.

Zeigt Details über das in der Liste "Feld" ausgewählte Feld an.

Legt fest, dass Links markiert werden, wenn Sie diese mit dem Mauszeiger passieren, und welche Farbe für den Text des Links verwendet wird.

Legt die Sicherheitsstufe fest, bis zu der Java™ -Applets ohne Ihre vorherige Bestätigung ausgeführt werden können. Java-Applets benötigen üblicherweise einen bestimmten Grad an Zugriff auf Dateien, Ordner und Netzwerkverbindungen auf Ihrem Computer. Wenn ein Java-Applet einen weitergehenden als den von Ihnen festgelegten Zugriff erfordert, werden Sie aufgefordert zu entscheiden, ob diesem Applet ein weitergehender Zugriff eingeräumt wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Um für jede Art des Zugriffs, den ein Java-Applet erfordern kann, die Einstellungen individuell festzulegen, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Um den weitestgehenden Zugriff zu ermöglichen, wenn ein Java-Applet diesen erfordert, klicken Sie auf **Niedrige Sicherheit**.

Um einen mäßigen Zugriff zu ermöglichen, wenn ein Java-Applet diesen erfordert, klicken Sie auf **Mittlere Sicherheit**.

Um den geringst möglichen Zugriff zu ermöglichen, wenn ein Java-Applet diesen erfordert, klicken Sie auf **Hohe Sicherheit**.

Um das Ausführen von Java-Applets auf Ihrem Computer zu verhindern, klicken Sie auf **Java deaktivieren**.

Legt fest, dass Internet Explorer beim Wechseln von einer Web-Seite zu einer anderen die Seite ausblendet, die Sie verlassen, und die einblendet, zu der Sie wechseln.

Legt fest, wie Links auf Web-Seiten unterstrichen werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

Um alle Links zu unterstreichen, klicken Sie auf **Immer**.

Um Links nicht zu unterstreichen, klicken Sie auf **Niemals**.

Um Links zu unterstreichen, wenn der Mauszeiger darübersteht, klicken Sie auf **Hover**.

Klicken Sie hierauf, um die Sicherheitsstufe auf die Standardstufe für diese Zone zurückzusetzen.

Klicken Sie hierauf, um die benutzerdefinierten Einstellungen für jede Option auf die Standardeinstellungen für die festgelegte Sicherheitsstufe zurückzusetzen. Dies ermöglicht Ihnen, die Standardeinstellungen für hohe, mittlere oder geringe Sicherheit zu verwenden und dann für diese Sicherheitszone anzupassen.

Zeigt den Namen der Informationen anfordernden Website und deren URL an.

Zeigt die spezifischen Informationen an, die die Website vom Profil-Assistenten anfordert, und stellt Kontrollkästchen bereit, mit Hilfe derer Sie die Informationen auswählen können, die Sie freigeben möchten.

Zeigt an, wie die Website die von Ihnen freigegebenen Informationen zu verwenden beabsichtigt.

Klicken Sie hierauf, um das Zertifikat der Website anzuzeigen, die Informationen von Ihnen anfordert.

Gibt an, ob die von Ihnen freigegebenen Informationen beim Senden über das Internet gesichert sind.

Legt fest, ob Internet Explorer die von Ihnen oben freigegebenen Informationen automatisch sendet, wenn diese Website oder Seiten innerhalb der Site diese anfordern, ohne dass Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

Legt fest, dass Sie Ihren Skript-Debugger deaktivieren möchten, wenn ein solcher installiert ist.

Legt fest, dass Internet Explorer ein neues gesichertes Zertifikat von der aktuell angezeigten Website annimmt und verwendet.

Legt fest, dass Internet Explorer ein neues gesichertes Zertifikat von der aktuell angezeigten Website annimmt, aber nicht verwendet.

Legt fest, dass Internet Explorer ein neues gesichertes Zertifikat von der aktuell angezeigten Website nicht annimmt und nicht verwendet.

Klicken Sie hierauf, um den Ordner **Downloaded Program Files** anzuzeigen, in dem auf Ihren Computer gedownloadete ActiveX-Steuererelemente angezeigt werden.

Dialogfeld "Downloaded Program Files Properties", Fehler 48579, 49989

Zeigt den Typ des angezeigten Steuerelements an. Wenn es sich um den Typ "Verknüpfung" handelt, zeigen Sie die Eigenschaften für die Verknüpfung zu einem Objekt an, nicht für das eigentliche Objekt.

Zeigt das Datum an, an dem das Steuerelement erstellt wurde.

Zeigt das Datum an, an dem das Steuerelement zuletzt geöffnet wurde.

Zeigt die Größe des Steuerelements an.

Die Klassen-ID (CLSID) für dieses Steuerelement. Dies ist die gleiche ID, die in dem "Object"-Tag auf einer Webseite steht.

Zeigt an, ob das Steuerelement installiert, beschädigt oder deaktiviert ist. Beschädigt bedeutet, dass eine oder mehrere der Abhängigkeitsdateien gelöscht wurde. Deaktiviert bedeutet, dass ein Installationsprogramm die OCX-Datei an einem anderen Ort als dem registriert hat, wo sie der Code-Download installiert hat.

Zeigt den URL an, von dem das Objekt installiert wurde.

Listet die Dateien auf Ihrem Computer auf, die dieses Objekt zur Ausführung benötigt.

Listet die Java™-Pakete auf Ihrem Computer auf, die dieses Objekt zur Ausführung benötigt.

Gibt die Versionsnummer dieses Steuerelements an.

Bietet eine Beschreibung dieses Steuerelements.

Gibt den Herausgeber dieses Steuerelements an.

Gibt die Sprachversion dieses Steuerelements an.

Bietet Urheberrechtsinformationen über dieses Steuerelement.

Fehler 49994 Lokale Intranetzone

Klicken Sie hierauf, um bestimmte Websites zu dieser Zone hinzuzufügen oder aus dieser zu entfernen.

Legt fest, dass in dieser Zone alle Sites enthalten sind, die von Ihrer Systemadministration als lokale (Intranet-)Sites definiert wurden.

Legt fest, dass in dieser Zone alle Sites enthalten sind, für die Sie festgelegt haben, dass unter Umgehung des Proxyserverns auf sie zugegriffen wird. Um eine Liste dieser Sites anzuzeigen, klicken Sie in Internet Explorer auf das Menü **Ansicht**, anschließend auf **Internet-Optionen**, dann auf die Registerkarte **Verbindung** und schließlich auf die Schaltfläche **Erweitert**.

Legt fest, dass in dieser Zone alle Sites enthalten sind, die sich an Netzwerkpfaden befinden.

Fehler 50005: Keine Hilfe zum Herausgebertyp im Dialogfeld "Site-Zertifikate". Internet-Optionen, Registerkarte "Inhalt", Schaltfläche "Sites".

Zeigt den Typ der aufgelisteten Zertifikate an. Wählen Sie einen Herausgebertyp aus.

Klicken Sie hierauf, um benutzerdefinierte Java™-Einstellungen festzulegen.

Legt fest, dass Sie den aktuellen Channel abonnieren möchten. Internet Explorer benachrichtigt Sie automatisch über Änderungen in diesem Channel und downloadet Seiten von dieser Site automatisch auf der Grundlage eines Zeitplans, der vom Channelanbieter oder von Ihnen festgelegt wird.

Legt fest, dass Sie diese Website Ihrer Favoritenliste hinzufügen möchten, dass Sie jedoch nicht über Änderungen der Inhalte der Website benachrichtigt werden möchten und den Download aktualisierter Inhalte auf Ihren Computer nicht wünschen.

Sie können die aktualisierten Inhalte der Website manuell downloaden, indem Sie bei jedem Besuch der Website auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken.

Legt fest, dass Internet Explorer geplante Überprüfungen des Inhalts dieser Website auf Änderungen durchführt und Sie über Änderungen des Inhalts benachrichtigt.

Sie können die aktualisierten Inhalte der Website manuell downloaden, indem Sie bei jedem Besuch der Website auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken.

Legt fest, dass Sie diesen Channel Ihrer Channelleiste hinzufügen möchten, dass Sie jedoch nicht über Änderungen der Inhalte des Channels benachrichtigt werden möchten und das Downloaden aktualisierter Inhalte auf Ihren Computer nicht wünschen.

Sie können die aktualisierten Inhalte des Channels manuell downloaden, indem Sie bei jedem Besuch des Channels auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken.

Legt fest, dass Internet Explorer geplante Überprüfungen des Inhalts dieses Channels auf Änderungen durchführt und Sie über Änderungen des Inhalts benachrichtigt.

Sie können die aktualisierten Inhalte des Channels manuell downloaden, indem Sie bei jedem Besuch des Channels auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken.

Klicken Sie hierauf, um die Benachrichtigung, den Zeitplan für die Überprüfung oder die zu downloadenden Objekte anzupassen, wenn Inhalte auf dieser Website oder diesem Channel sich ändern.

Legt fest, welche Sicherheitsstufe Sie Software-distributions-Channels in dieser Zone zuweisen möchten. Wählen Sie eine der folgenden:

Um Software aus Softwarechannels automatisch ohne Eingabeaufforderung zu downloaden oder installieren, klicken Sie auf **Niedrige Sicherheit**.

Um Software aus Softwarechannels automatisch ohne Eingabeaufforderung zu downloaden, jedoch keine automatische Installation zuzulassen, klicken Sie auf **Mittlere Sicherheit**.

Um nur Benachrichtigungen, jedoch keine automatische Installation oder Downloads zuzulassen, klicken Sie auf **Hohe Sicherheit**.

Legt fest, wie Anfragen von Servern behandelt werden, die Anmeldeinformationen erfordern. Server in Intranets (und manchmal auch Websites im Internet) erfordern häufig einen Benutzernamen und ein Kennwort, um den Zugriff nur auf berechnigte Benutzer zu beschränken. Wählen Sie eine der folgenden Anmeldemethoden für Websites in dieser Zone aus:

Um die Verbindung zu einem Server herzustellen ohne den Versuch, Anmeldeinformationen bereitzustellen oder zu senden, klicken Sie auf **Anonyme Anmeldung**.

Um die Verbindung zu einem Server herzustellen, indem bei Aufforderung Benutzername und Kennwort bereitgestellt werden, klicken Sie auf **Nach Benutzername und Kennwort fragen**.

Um die Verbindung zu einem Server unter Verwendung Ihres aktuellen Windows-Benutzernamens und -Kennwortes herzustellen, klicken Sie auf **Automatische Anmeldung mit aktuellem Benutzernamen und Kennwort**.

Zeigt den Namen dieses Steuerelements an.

Löscht die Liste der Sites, denen bislang der Zugriff auf Informationen in Ihrem Profil-Assistenten ohne vorherige Eingabeaufforderung gestattet war.

Legt fest, ob die Anforderung von Informationen aus dem Profil-Assistenten durch Websites akzeptiert wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, werden keine Informationen aus dem Profil-Assistenten bereitgestellt, und Sie werden nicht zum Bereitstellen von Informationen aufgefordert.

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden Sie, wenn eine Website Informationen aus dem Profil-Assistenten anfordert, zu der Entscheidung aufgefordert, welche Informationen freigegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt können Sie außerdem festlegen, dass diese Informationen künftig ohne Eingabeaufforderung für diese Website freigegeben werden.

Legt fest, ob bei jedem Start von Internet Explorer Web-Seiten automatisch als Vollbild angezeigt werden.

Legt fest, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie Informationen über ein webbasiertes Formular senden, die Informationen jedoch an einen anderen Ort im Web gesendet werden als den, an dem sich das Formular befindet.

Legt fest, ob die Schaltfläche **Schriftart** auf der Symbolleiste angezeigt wird.

Legt fest, ob ein Verknüpfungssymbol für Internet Explorer auf dem Desktop angezeigt wird. Wenn Sie diese Option ändern, müssen Sie Ihren Computer neu starten, damit die Änderung angezeigt wird.

Legt fest, ob der Willkommen-Bildschirm von Internet Explorer bei jedem Start von Microsoft Windows angezeigt werden soll.

Legt fest, ob automatisch Channel-Web-Seiten als Vollbild bei jedem Öffnen eines Channels vom Desktop aus angezeigt werden.

Legt fest, ob der Ordner **Temporary Internet Files** gelöscht wird, wenn Sie den Browser schließen.

Klicken Sie hierauf, um alle relevanten Zertifikate und Schlüssel zu importieren, die in einer bestimmten .pfx-Datei enthalten sind.

Klicken Sie hierauf, um das ausgewählte Zertifikat in eine Datei zu exportieren. Zertifikatsdateien besitzen normalerweise die Erweiterung **.pub**. Das ausgewählte Zertifikat, seine Kette (die Hierarchie der Zertifikate), sowie die damit verbundenen Schlüssel (wenn vorhanden) werden in eine Datei exportiert, deren Pfad Sie angeben. Diese Datei besitzt die Erweiterung **.pfx**.

Legt fest, ob beim Herstellen einer Verbindung zu Websites über einen Proxyserver versucht werden soll, HTTP 1.1 zu verwenden. Viele Websites verwenden noch HTTP 1.0. Wenn Sie also Schwierigkeiten haben, die Verbindung zu einigen Websites herzustellen, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Legt fest, ob beim Herstellen einer Verbindung zu Websites versucht werden soll, HTTP 1.1 zu verwenden. Viele Websites verwenden noch HTTP 1.0. Wenn Sie also Schwierigkeiten haben, die Verbindung zu einigen Websites herzustellen, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Legt fest, ob die Bildgröße so erweitert werden soll, dass sie den gesamten anderen Text aufnehmen kann, wenn das Kontrollkästchen **Bilder anzeigen** aktiviert ist.

Legt fest, ob der Systemzeiger verschoben wird, wenn sich der Fokus oder die Auswahl ändert. Einige Zugriffshilfen wie beispielsweise Bildschirmleser oder Bildschirmvergrößerer verwenden den Systemzeiger um festzulegen, welcher Bereich des Bildschirms gelesen oder vergrößert werden soll.

Legt fest, ob die Channelleiste auf dem Desktop beim Start Ihres Computers selbst dann angezeigt werden soll, wenn Sie den Active Desktop nicht aktiviert haben.

Legt fest, ob die Java-Konsole verwendet wird. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie Ihren Computer neu starten, damit die Einstellungen wirksam werden.

